

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 84116050.0

51 Int. Cl.⁴: **E 04 B 1/348**
E 04 B 1/38, E 04 F 19/00

22 Anmeldetag: 21.12.84

30 Priorität: 17.01.84 DE 8401113 U
16.07.84 DE 3426118

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.07.85 Patentblatt 85/30

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

71 Anmelder: Dyckerhoff & Widmann Aktiengesellschaft
Erdinger Landstrasse 1
D-8000 München 81(DE)

72 Erfinder: Stauss, Eberhard, Prof.
Tattenbachstrasse 16
D-8000 München(DE)

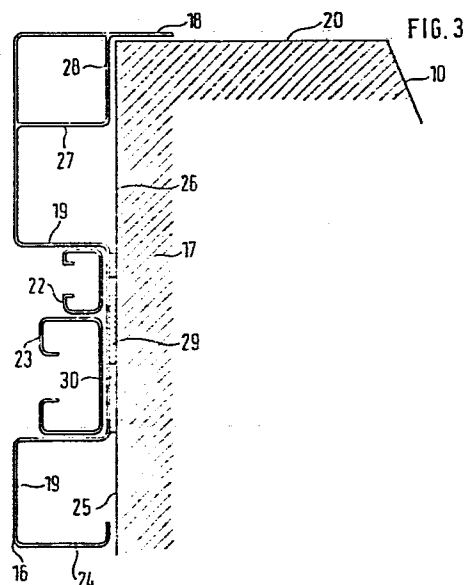
72 Erfinder: Klein, Hans Rudolf, Dipl.-Ing.
Sonnenweg 20
D-8137 Berg 1(DE)

72 Erfinder: Thalmeier, Alfons, Dipl.
Häusserstrasse 36
D-8000 München 81(DE)

74 Vertreter: Säger, Manfred, Dipl.-Ing. et al,
Patentanwälte Dipl.-Ing. Otto Flügel Dipl.-Ing. Manfred
Säger Cosimastrasse 81
D-8000 München 81(DE)

54 Festlegeelement zum kraftschlüssigen Befestigen von zum An- oder Ausbau dienenden Zusätzen an Baukörpern.

57 Das Festlegeelement (16) dient zum kraftschlüssigen Befestigen von zum An- oder Ausbau dienenden Zusätzen wie Dachgeländern (14), Außentreppen (15), Dächern (11), Rankgitter, Gewächshäuser (13), Pergolen (12), Reklameelementen, Plakatwänden etc. an Baukörpern, vorzugsweise solchen mit einem Bauteilsatz erstellten eingeschossigen Baukörpern. Das Festlegeelement (16) ist hierbei als sich über die gesamte Länge einer Seite des Baukörpers (10) erstreckend ausgebildet und weist zumindest eine sich über seine gesamte Länge erstreckende Befestigungsschiene (22, 23) auf (Fig. 3).



84 11 60 50.0

Dyckerhoff & Widmann AG

- A -

12.520 Z

Die Erfindung betrifft ein Festlegelement zum kraftschlüssigen Befestigen von zum An- oder Ausbau dienenden Zusätzen an Baukörpern, insbesondere solche eingeschossigen Baukörper.

Vielfach werden an Garagen oder anderen, vorzugsweise eingeschossigen Baukörpern An- oder Ausbauten vorgenommen, beispielsweise Schuppen, Rankgitter für Pflanzen oder im Inneren Regale, Ablagen oder dergleichen angebracht. Bei all diesen Maßnahmen ist es erforderlich, Löcher in den Baukörper zu bohren und die Teile mittels Schrauben und Dübeln an dem Baukörper kraftschlüssig festzulegen, was nicht nur aufwendig ist, sondern selbst nur geringfügige Änderungen praktisch nicht ohne denselben Arbeitsaufwand wie bei der Erstanbringung zuläßt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Festlegelement zum einfachen kraftschlüssigen Befestigen von Zusätzen zu schaffen, ohne daß mit dessen Hilfe beim Anbringen der Zusätze größere Montagearbeiten erforderlich sind.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch den Gegenstand des Anspruches 1 gelöst.

Mit dem Festlegelement kann der sichere und einfache Anschluß von Anbauten wie Gewächshaus, Pergola, Dachelemente, Dachgeländer, Außentreppen, Rankgitter etc. vorgenommen werden. Das Festlegelement läßt sich auch als gesondertes Bauteil nachträglich an schon vorhandenen Baukörpern wie Garagen oder dergleichen vorzugsweise an der oberen Kante jeder Seite des Baukörpers - umlaufend - anbringen. Diese als win-

kelförmige Profile aus Metall oder Kunststoff ausgebildeten Gesimseelemente schließen den Baukörper am oberen Außenrand ab und bilden mit der als horizontal verlaufende Nut erscheinenden Vertiefung einen ästhetisch ansprechenden, gegliederten oberen Abschluß des Baukörpers. Die in dieser Vertiefung angebrachte Befestigungsschiene ist hierdurch verdeckt und gegen Witterungseinflüsse geschützt angebracht. An diesen Befestigungsschienen können dann beispielsweise ein den Baukörper überdeckendes Satteldach, aber auch Pflanzgerüste, Pergolen, die Rahmenkonstruktion eines Gewächshauses oder dergleichen befestigt werden. Wird das Festlegelement in der Innenseite des Baukörpers angebracht, so können daran unverrückbar Regale, Werkbänke, Lichtelemente, abgehängte Zwischendecken oder dergleichen Ein- und Anbauten angebracht werden.

Zweckmäßige Ausgestaltungen und Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen gekennzeichnet.

Ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel der Erfindung wird nachfolgend unter Bezugnahme auf die Zeichnung näher erläutert. Es zeigt:

- Fig. 1 einen eingeschossigen Baukörper mit aufgesetztem Satteldach;
- Fig. 2 einen eingeschossigen Baukörper mit angebrachter Pergola und Rahmenkonstruktion für ein Gewächshaus;
- Fig. 3 ein Festlegelement, im schematischen Querschnitt;
- Fig. 4 das Festlegelement gemäß Fig. 3, im schematischen Querschnitt und größerem Maßstab;

84 11 60 50.0

Dyckerhoff & Widmann AG

- 3 -

12.520Z

- Fig. 5 einen Schnitt V-V gemäß Fig. 1;
- Fig. 6 einen Schnitt VI-VI gemäß Fig. 2 und
- Fig. 7 einen Baukörper mit umlaufendem Dachgeländer
 und Außentreppe, in perspektivischer Darstel-
 lung.

Der insgesamt mit 10 bezeichnete Baukörper gemäß den Figuren 1, 2 und 7 weist ein Satteldach 11 (Fig. 1), eine Pergola 12 sowie eine Rahmenkonstruktion für ein Gewächshaus 13 (Fig. 2) und ein umlaufendes Dachgeländer 14 sowie eine Außentreppe 15 (Fig. 7) auf. Diese Zusätze werden mittels des in Fig. 3 im Querschnitt dargestellten Festlegelements 16 an der oberen Außenseite 17 des Baukörpers 10 festgelegt.

Das Festlegelement ist im Querschnitt winkelförmig mit einem oberen Schenkel 18 sowie sich einem hieran rechtwinklig anschließenden unteren Schenkel 19 versehen. Der obere Schenkel 18 dient zur Auflage auf der Oberseite 20 der oberen Außenseite 17 des Baukörpers 10. Der untere Schenkel 19 ist mit einem vertieften Bereich 21 versehen, in dem zwei an sich bekannte Halfenschienen 22, 23 unterschiedlich großen Querschnitts angeordnet werden können. Der untere Schenkel 19 weist zwei rechtwinklige Abbiegungen 24, 25 - in gleicher Richtung - auf den Baukörper 10 zu auf, von denen die Abbiegung 25 als Auflage für die Außenseite 26 des Baukörpers 10 dient. Ferner ist zwischen dem oberen Schenkel 18 und dem unteren Schenkel 19 ein Winkel 27, beispielsweise durch Schweißen festgelegt, dessen einer Winkelschenkel 28 ebenfalls als Widerlager für die Außenseite 26 des Baukörpers 10 dient.

Auf der Rückseite des vertieften Bereichs 21 kann ferner eine Montageplatte 29 mit darin vorgesehenen Bohrungen 30 angeordnet sein, die, beispielsweise ebenfalls durch Schweißen an dem

Dyckerhoff & Widmann AG

- 4 -

12.520 Z

Festlegelement 16 befestigt ist, das im wiedergegebenen Ausführungsbeispiel als Gesimseelement dient.

Fig. 4 zeigt das Festlegelement 16 ohne eingesetzte Befestigungsschienen 22, 23, im schematischen Querschnitt. In dieser Ausgestaltung kann das Festlegeelement 16 als ästhetischer oberer Abschluß des Baukörpers 10 dienen.

Fig. 5 zeigt die Anbringung des Satteldachs 11, welches vertikale Träger 31 aufweist, die an dem eigentlichen Festlegeelement 16 festgelegt werden.

Fig. 6 zeigt einen Träger 32 der Pergola 12, der ebenfalls an einer Befestigungsschiene 23 mittels an sich bekannter Befestigungselemente festlegbar ist.

84 11 60 50.0

-1-

Sä/hi

Dyckerhoff & Widmann AG

12.520/Z

FESTLEGELEMENT ZUM KRAFTSCHLÜSSIGEN
BEFESTIGEN VON ZUM AN- ODER AUSBAU DIENENDEN
ZUSÄTZEN AN BAUKÖRPERN

A N S P R Ü C H E

1. Festlegelement zum kraftschlüssigen Befestigen von zum An- oder Ausbau dienenden Zusätzen wie Dachgeländer (14), Außentreppen (15), Dächern (11), Rankgitter, Gewächshäuser (13), Pergolen (12) Reklameelementen, Plakatwänden etc. an Baukörpern, vorzugsweise solchen mit einem Bauteilsatz erstellten eingeschossigen Baukörpern, wobei das Festlegelement (16) als sich über die gesamte Länge einer Seite des Baukörpers (10) erstreckend ausgebildet und zumindest eines sich über seine gesamte Länge erstreckende Befestigungsschiene (22, 23) aufweist.
2. Festlegelement nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Befestigungsschiene (22, 23) in einem vertieften Bereich angeordnet ist.

84 11 60 50.0

Dyckerhoff & Widmann AG

- 2 -

12.520 Z

3. Festlegelement nach Anspruch 1 oder 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß in dem vertieften Bereich (21) zwei Befestigungsschienen (22, 23) angeordnet sind.
4. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 3, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß die Befestigungsschienen (22, 23) als an sich bekannte Hal-fenschienen ausgebildet sind.
5. Festlegelement nach Anspruch 4, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß die Befestigungsschienen (22, 23) im Querschnitt verschieden groß sind.
6. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 5, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß das Festlegelement (16) im Querschnitt winkelförmig mit einem oberen Schenkel (18) sowie einem sich daran rechtwinklig anschließenden unteren Schenkel (19) nach Art eines Gesimselements ausgebildet ist.
7. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 6, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß an dem unteren Schenkel (19) der vertiefte Bereich (21) als Nut angebracht ist.
8. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 7, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß der obere Schenkel (18) und der untere Schenkel (19) zumindest bereichsweise mittels eines Winkels (27) miteinander verbunden sind, dessen Winkelschenkel (28) als Auflager für die Außenseite (26) des Baukörpers (10) dient.

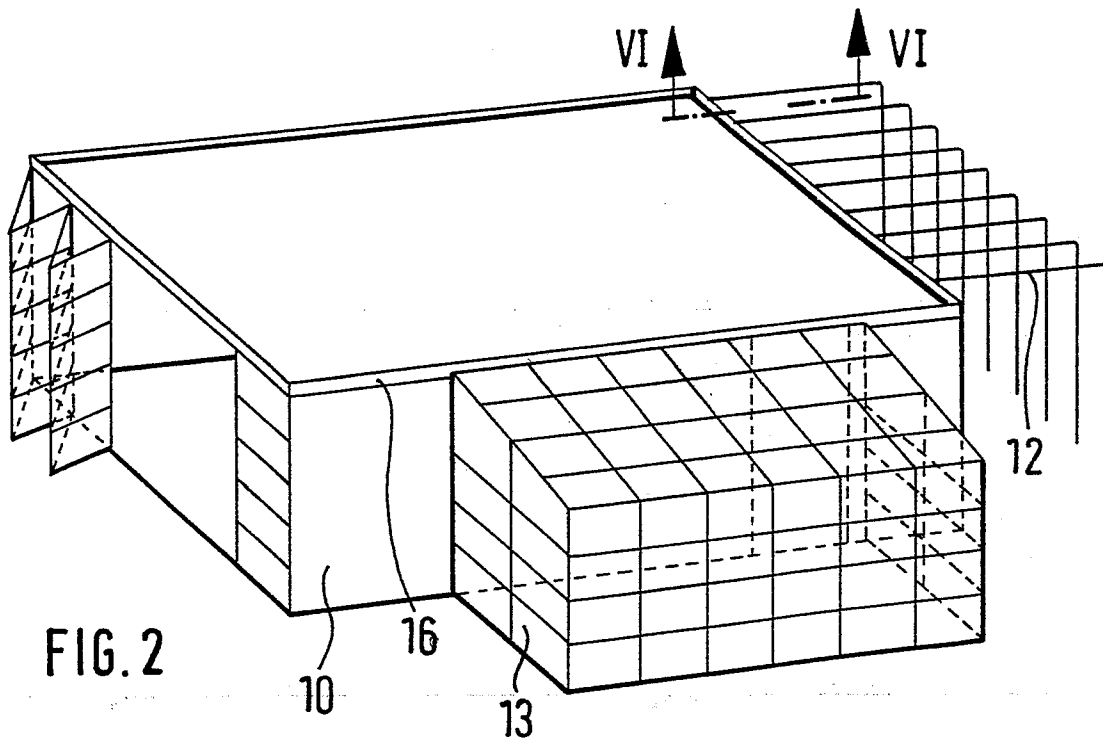
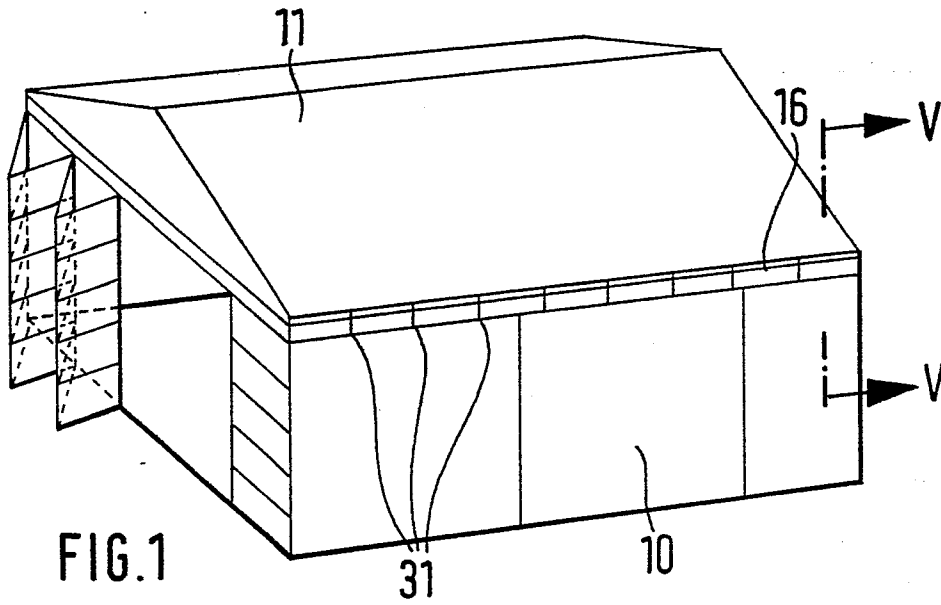
84 11 60 50.0

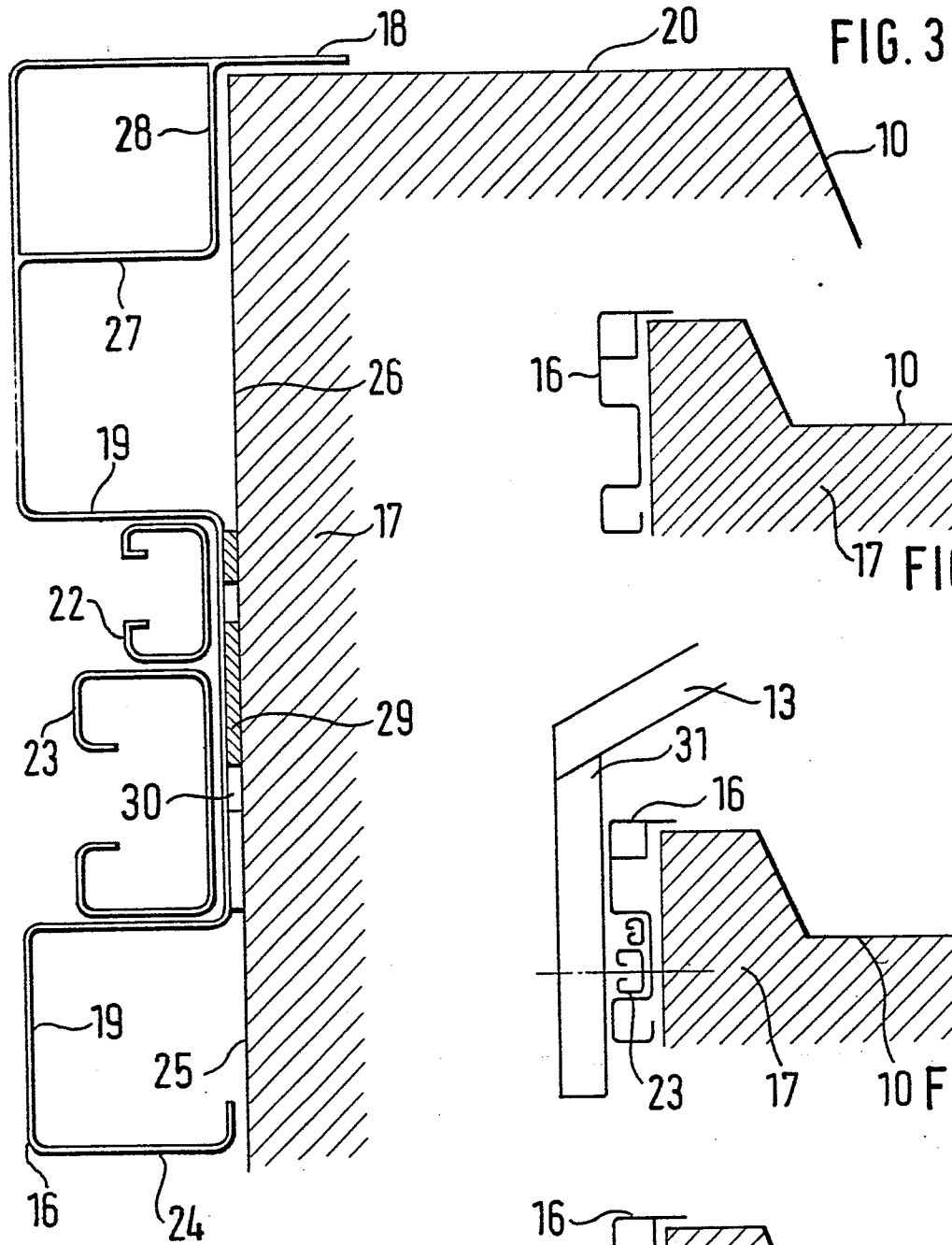
Dyckerhoff & Widmann AG

- 3 -

12.520Z

9. Festlegelement nach Anspruch 8, d a d u r c h g e -
k e n n z e i c h n e t, daß der Winkel (27) als fort-
laufende Winkelschiene ausgebildet ist.
10. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 9, d a -
d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß der untere
Schenkel (19) zwei Abbiegungen (24, 25) in gleicher
Richtung auf den Baukörper (10) zu aufweist, dessen
zweite Abbiegung (25) als Auflager für die Außenseite
(26) des Baukörpers (10) dient.
11. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 10, d a -
d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß auf der
Rückseite des vertieften Bereichs (21) eine Montageplatte
(29) angeordnet ist.
12. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 11, d a -
d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß es aus
Metall oder Kunststoff besteht.
13. Festlegelement nach Anspruch 12, d a d u r c h g e -
k e n n z e i c h n e t, daß es aus extrudiertem Alu-
minium besteht.
14. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 13, d a -
d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß das Gesimse-
element (16) zum Festlegen an der oberen Außenseite (17)
des Baukörpers (10) dient.
15. Festlegelement nach einem der Ansprüche 1 bis 14, d a -
d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß es in der
oberen Außenseite (17) des Baukörpers (10) eingesetzt,
vorzugsweise einbetoniert ist.





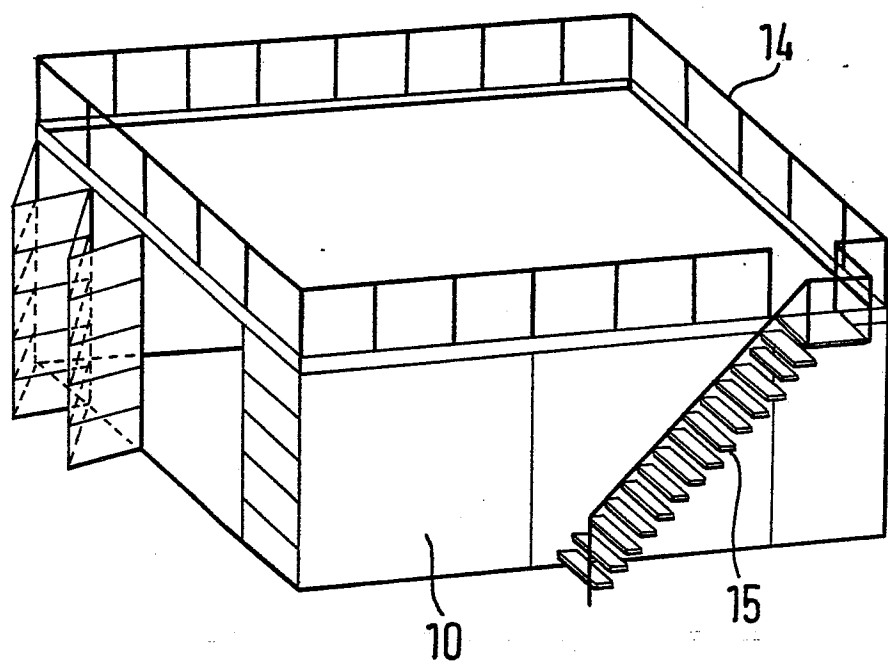


FIG.7